

# Veranstaltungen 2017

**15. Juli, 15 Uhr**

**Auftakt: "Was war das -  
'Die rote Kinderrepublik'?"**

- Vortrag von *Jürgen Weber*, Historiker
- Der Nordmark-Film von 1927 wird gezeigt
- Vorstellung des Reprints der Broschüre "Die rote Kinderrepublik" von 1928

**Hans Kock Stiftung, Seekamper Weg 10,  
24159 Kiel**

**22. Juli, 15 Uhr**

**"Geschichts-Café"**

mit *Gerda Waldheim* und *Theo Sakmirda*,  
die als Kinder an Zeltlagern der Nachkriegszeit  
teilgenommen haben

**AWO-Bürgertreff, Fockstraße 24-25, 24114 Kiel**

**3. September, 11 Uhr**

**"Der Künstler Richard Grune"**

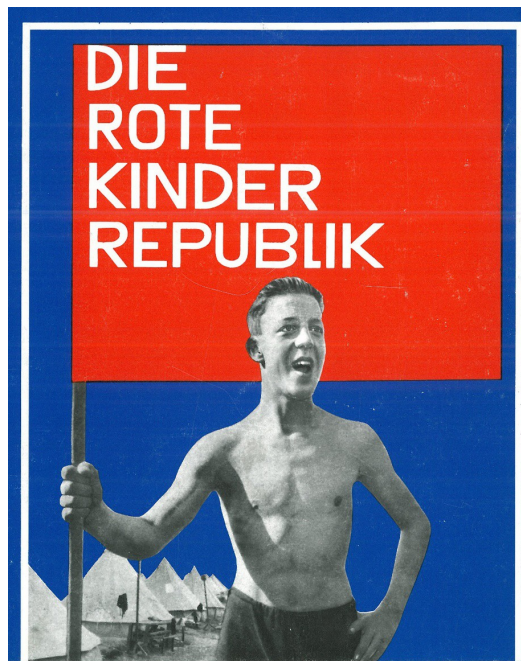
Vortrag von *Rolf Fischer*, Historiker  
über einen vergessenen Kieler  
Künstler, der unter anderem  
Bilder für die Kinderrepublik  
schuf

**Hans Kock Stiftung,  
Seekamper Weg 10,  
24159 Kiel**



**Herbst 2017**

**Aufstellung einer Informations-Steile  
am historischen Ort durch die Stadt Kiel**



Ergänzend werden einige geschlossene  
Veranstaltungen für Jugendliche angeboten:

**Workshop**

**"Was hat Demokratie mit mir zu tun?"**

mit der 11. Klasse der Lernwerft

**Workshop auf Gut Seekamp**

Veranstaltung des Landesbeauftragten für  
politische Bildung auf Gut Seekamp

**13. - 27. August**

**Zeltlager der Falken Schleswig-Holstein  
auf dem Zeltplatz Falkenhorst**

## Geschichte 1927

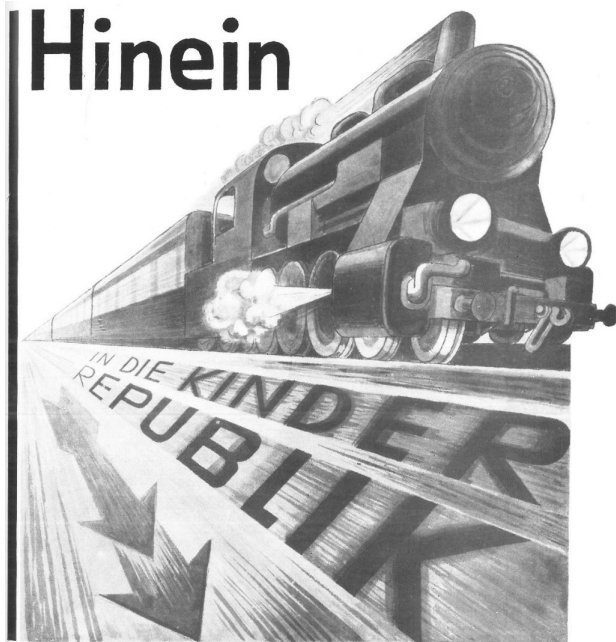
**90 Jahre ist es her, dass auf einer Wiese  
des Gutes Seekamp die erste sogenannte  
"Kinderrepublik" stattfand.**

2.300 Arbeiterkinder aus vielen Teilen des  
Deutschen Reiches, aus Dänemark,  
Österreich und der damaligen  
Tschechoslowakei lebten von Mitte Juli bis  
Mitte August 1927 in einem Zeltlager der  
besonderen Art. Sie verwalteten und  
versorgten sich - mit Unterstützung  
Erwachsener aus AWO, SPD und  
Jugendorganisationen – selbst.

Veranstalterin war die sozialdemokratisch  
orientierte "Reichsarbeitsgemeinschaft der  
Kinderfreunde" (RAG). Ihr Ziel war es, in den  
Kindern Verständnis und Begeisterung für die  
neue republikanische, demokratische  
Gesellschaftsordnung der Weimarer Republik  
zu wecken. Neben Erholung spielte auch die  
ästhetische Bildung eine große Rolle.

Namen und Konzeption der "Kinderrepublik"  
entwickelten der RAG-Vorsitzende Kurt  
Löwenstein und der Journalist und spätere  
Kieler Oberbürgermeister Andreas Gayk, der  
das Zeltlager mit Helferinnen und Helfern vor  
Ort auch maßgeblich organisierte.

**„Alle Macht geht  
vom Kinde aus.“**



Welch ein Jubel war in uns! Kaum konnten wir den Tag erwarten, an dem es losgehen sollte. Manche Eltern guckten verzagt drein. Aber wir Buben und Mädels kümmerten uns den Deubel um die Sorgen unferer Eltern. Fort ging es, hinaus in die Welt, in die Kinderrepublik...

Aktuelle Informationen unter  
[www.kinderrepublik-seekamp.jimdo.com](http://www.kinderrepublik-seekamp.jimdo.com)

Unser Dank gilt allen Beteiligten sowie der Hans Kock Stiftung, der Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte und dem Archiv der Arbeiterjugendbewegung Oer-Erkenschwick für ihre Unterstützung.

Die Abbildungen wurden der Broschüre "Die rote Kinderrepublik" entnommen.

Das Reprint der Broschüre von 2017 mit neuem Vorwort ist bei den Veranstaltungen erhältlich.

V.i.S.d.P.: Gesine Stück, Graf-Luckner-Str. 96, 24159 Kiel

## Eigenverantwortung und demokratische Teilhabe – noch heute aktuell

Noch heute sind uns die Werte, die den Kindern 1927 durch praktische Anwendung vermittelt wurden, von zentraler Bedeutung: **Völkerverständigung, Solidarität und Eigenverantwortung.**

Der AK Geschichte der Kieler SPD, die Bürgerinitiative Kulturpark Seekamp, die AWO Kieler Mitte und andere wollen mit ihrer Veranstaltungsreihe das Jubiläum dieses sozialpädagogischen Experiments ins Bewusstsein der Menschen von heute rücken.

**Denn die Erziehung zu demokratischer Teilhabe, zu Toleranz und Respekt gegenüber den Mitmenschen ist für uns von ungebrochener Aktualität.**



Lagerparlament mit Kurt Löwenstein



# Kinderrepublik Seekamp 1927 – 2017

90-jähriges Jubiläum eines sozialpädagogischen Experiments

Veranstaltungsreihe  
 vom 15.7. - 3.9.2017